



Europäisches Institut
für Stillen und Laktation



EISL-Praxistage EISL-WebSeminare

→ Frühjahr 2022

www.stillen-institut.com

ZIELGRUPPE

Still- und Laktationsberater:innen IBCLC, Pflegende, Hebammen, Ärzt:innen sowie alle, die Mütter und ihre Babys bei dem so wichtigen Bindungsaufbau und einem guten Stillbeginn unterstützen und begleiten.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für Praxistage und WebSeminare erhalten Still- und Laktationsberater:innen CERPs. Außerdem sind Fortbildungspunkte für die „Registrierung beruflich Pflegender®“ beantragt. Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

ONLINE-ANMELDUNG

Sie können auf unserer Website direkt beim jeweiligen Angebot ein Ticket buchen und auch bezahlen.

→ www.stillen-institut.com

Bei Bezahlung auf Rechnung ist es UNERLÄSSLICH, dass Sie bei der Überweisung den GENAUEN VERWENDUNGS-ZWECK angeben, diesen finden Sie direkt unter den Konto-Daten. Informationen zu Abmeldung und Abmeldegebühren finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

ANSPRECHPARTNERINNEN

WebSeminare & Praxistag Österreich:

Elisabeth Weitlaner, IBCLC

+43 660 31 31 040

→ elisabeth.weitlaner@stillen-institut.com

Praxistage Deutschland

Heike Menzel, IBCLC

+49 5341 592 84

→ heike.menzel@stillen-institut.com

Fotos: EISL E. Kaser, Private Fotos der Referentinnen
Veranstalter: Europäisches Institut für Stillen und Laktation
(ZVR-Nr.: 757594024)

Formula, Flaschen und Sauger – Was sollte eine Still- und Laktationsberater:in IBCLC dazu wissen?

Gerade auch Familien, die, aus welchen Gründen auch immer, sich informiert entschieden haben nicht zu stillen, brauchen Unterstützung und Begleitung von IBCLCs, wenn wir sie nicht den Werbestrategien der Firmen überlassen möchten.

Während in BFHI-Krankenhäusern Familien dazu individuell angeleitet werden, herrscht allgemein in der Gesellschaft die Meinung »Flasche füttern kann jede/r«. Dabei haben diese Eltern oft genauso viele Fragen wie andere auch und fühlen sich alleine gelassen.

Dieser Praxistag soll die Kompetenz der IBCLC auch in diesem Bereich stärken. Fragen aus der Praxis sind gewünscht, z.B. auch über Flaschen, Sauger und Schnuller, die in der täglichen Praxis verwendet werden.

GEPLANTE INHALTE

- Frühes Zufüttern – welche Auswirkungen hat dies
- Saugverhalten des Säuglings
- Die richtige Wahl der Formula-Nahrung: Beratung ohne Werbung
- Wie kann bindungsfördernd die Flasche gegeben werden
- Wie häufig und wie viel pro Mahlzeit benötigt der Säugling
- Formula-Nahrung nach Abstillen im ersten Lebensjahr
- Sauger und Schnuller für nicht gestillte Säuglinge – was ist zu beachten

REFERENTIN



Gudrun von der Ohe
Ärztin und IBCLC, Ärztliche Praxis für Stillberatung,
in der Aus- und Weiterbildung von medizinischem
Personal tätig, EISL Mitarbeiterin, Gutachterin
für die Initiative „Babyfreundlich“, Hamburg, D

Veranstaltungsort: Jugendherberge Berlin Ostkreuz, Marktstraße 9–12, 10317 Berlin **Teilnahmegebühr:** € 185.- inkl. Mittagsimbiss sowie Pausengetränke **Anmeldeschluss:** 27.12.2021 **Beruflich Pflegendе:** 7 FBP **CERPs:** 4,5 L und 2 E

Der Stillbeginn auf der Wochenstation – Hürden und Schwierigkeiten überwinden

Untersuchungen zeigen: Fachpersonen, die Mütter und ihre Kinder in den ersten Stunden und Tagen nach der Geburt kompetent betreuen, tragen entscheidend zu einem gelingenden Stillstart, zum Bindungsaufbau und zum Mutterwerden bei. Strenge Rahmenbedingungen im Krankenhaus und knappe Personalressourcen beeinflussen die tägliche Arbeit auf einer Wochenstation. Diese Umstände, gepaart mit ungenügendem Wissen zu den physiologischen Vorgängen im Körper von Mutter und Kind und zum Stillbeginn, führen zu Unsicherheiten beim Pflegepersonal. Schwierigkeiten entstehen, welche den Stillstart stören und erschweren.

In diesem Praxistag wird Hintergrundwissen zum Stillen vermittelt mit dem Ziel, auch im hektischen Arbeitsalltag Mutter und Kind ruhig, kompetent und der Situation angepasst begleiten zu können.

GEPLANTE INHALTE

- Bedeutung von Kolostrum, Muttermilch, Bonding und Stillen
- Grundlagenwissen zur Physiologie des Stillens
- Praktische Anleitung für die Stillbegleitung in den ersten Tagen
- Inputs zur stillfreundlichen Gestaltung des Arbeitsalltags

REFERENTINNEN



Therese Röthlisberger
IBCLC, Pflegefachfrau HF, Dipl. Erwachsenen-
bildnerin, EISL Mitarbeiterin, Biberist, CH



Gabriele Kahlig
IBCLC, KKS, GRN-Klinik Sinsheim, ClarCert
Gutachterin für Babyfreundliche Krankenhäuser, D

Veranstaltungsort: Best Western Hotel Fellbach bei Stuttgart, Tainer Str. 9,
70734 Fellbach **Teilnahmegebühr:** € 185,- inkl. Mittagsimbiss sowie
Pausengetränke **Anmeldeschluss:** 18.03.2022 **Beruflich Pflegende:** 7 FBP
CERPs: 5,5 L und 1 E

Das ewige Thema „Zu wenig Milch“ – Die häufigsten Einflussfaktoren und das Brusternährungsset als wichtiges Hilfsmittel

Ist es nur ein Gefühl der Mutter, zu wenig Milch zu haben? Trinkt das Baby nur etwas zu wenig oder bekommt das Kind deutlich zu wenig Nahrung? Ist der Erhalt des Stillens gefährdet oder liegt bereits eine gesundheitliche Gefährdung vor? Wie berücksichtigen wir verschiedene Ursachen für zu wenig Milch für ein angemessenes Vorgehen? Das Brusternährungsset ist bei schwierigen Stillsituationen oft ein entscheidendes Puzzleteil unter mehreren. Die wichtigen technischen Details besprechen wir mit praktischem Üben, Demonstration, Fallbeispielen, Fotos und Videosequenzen.

GEPLANTE INHALTE

- Mutter-Kind-Beziehung im Fokus
- Verlässliche und realistische Einschätzung und wertschätzende Rückmeldung zur Situation
- Überblick verschaffen zu den möglichen Ursachen
- Warum als erste Maßnahme zufüttern während des Stillens?
- Entscheidung der Mutter anerkennen
- Technische Details – praktisches Üben
- Flankierende Maßnahmen
- Zufütterung ohne Frust reduzieren
- Verschiedene Möglichkeiten zu Zufütterung an der Brust

REFERENTIN



Dipl.Ing.ⁱⁿ Márta Guóth-Gumberger
IBCLC in freier Praxis, Fachberaterin EEH,
Weiterbildung in Integration von prä- und perinatalen
Erfahrungen und Familiendynamik, Expertin für
Adoptivstillen und induzierte Laktation, Rosenheim, D

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck
Teilnahmegebühr: € 185,- inkl. Mittagsimbiss/Pausengetränke
Anmeldeschluss: 19. 04. 2022 **Beruflich Pflegend:** 7 FBP CERPs: 6,5 L

Ihre Fortbildung bequem von zu Hause aus! Online zu lernen und sich weiterzubilden ist ein Gebot der Stunde und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diesem Trend wollen wir Rechnung tragen und erfüllen mit unseren Web-Angeboten auch den Wunsch vieler unserer Teilnehmenden nach der Möglichkeit, von zu Hause aus zu lernen und CERPs zu sammeln.

Wirksames Pumpmanagement – Wie beraten wir in Klinik und Wochenbett

→ 24.02.2022 16:00–19:00

Es gibt Situationen, in denen das Gewinnen von Muttermilch von Hand oder mit einer Pumpe unumgänglich ist, um das Stillen überhaupt erst in Gang zu bringen bzw. zu ermöglichen. Dazu braucht es eine klare Anleitung und ein gutes Pumpmanagement, das den Aufbau der Milchproduktion fördert und unterstützt, dabei aber auch die Ressourcen der Mutter berücksichtigt. Werden die Empfehlungen nicht mit Augenmaß gegeben, führt dies immer wieder dazu, dass sich Mütter überfordert fühlen, in Folge das Pumpen reduzieren und das Stillen früher als geplant beenden.

REFERENTIN



Barbara Kämmerer, IBCLC, GKP, GKPP,
Stillberaterin der Kliniken der Stadt Köln, D

Teilnahmegebühr: € 75,- Anmeldeschluss: 17.02.2022

CERPs: 3 L Beruflich Pflegende: 3 FBP

ANSPRECHPARTNERIN WEBSEMINARE

Elisabeth Weitlaner, IBCLC

+43 660 31 31 040

→ elisabeth.weitlaner@stillen-institut.com

Ein weiter Blick auf die Frauengesundheit in der Stillzeit und darüber hinaus

→ 05.04.2022 09:30 – 12:30

Gesundheit basiert auf dem Wissen über natürliche Vorgänge und Veränderungen in den verschiedenen Lebensabschnitten und auch auf einer guten Selbstfürsorge. Stillen spielt eine bedeutende Rolle für die Frauengesundheit.

REFERENTIN



Charlotte Scherzinger, IBCLC,
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Funktionsoberärztin Klinikum Forchheim, D

Teilnahmegebühr: € 75,- Anmeldeschluss: 28.03.2022

CERPs: 3 L Beruflich Pflegende: 3 FBP

Gesund, gestillt und vegan – wie geht das zusammen?

→ 28.04.2022 15:00 – 18:00

Die Esskultur und die Werte, die eine Familie lebt, sind wichtige Faktoren, die die Gesundheit von Mutter und Kind beeinflussen. Das wachsende ökologische Bewusstsein und der Respekt vor anderen Lebewesen scheinen den Trend zu Vegetarismus und Veganismus zu unterstützen. Eine zunehmende Anzahl Frauen folgt während der Schwangerschaft und Stillzeit einer »besonderen Ernährungsform«. Wie das mit einer gesunden Entwicklung einhergeht, und wie Säuglinge und Kleinkinder ebenso bedarfsdeckend und vegan ernährt werden können, stellen die Schwerpunkte dieses Seminars dar.

REFERENTIN



Prof.ⁱⁿ h.c. Silvia Honigmann-Gianolli, IBCLC,
Bsc. Ernährung und Diätetik, Tessin, CH

Teilnahmegebühr: € 75,- Anmeldeschluss: 21.04.2022

CERPs: 3 L Beruflich Pflegende: 3 FBP



Stillen noch besser
verstehen und
effizient in die
Praxis umsetzen